

# Bibliotheksethik in Deutschland

Oder reichen gesunder  
Menschenverstand und geltendes Recht?

Prof. Dr. Hermann Rösch

Köln, 1. Februar 2019

# Überblick

## 1. Einführung

## 2. Ethik in der Bibliothekspraxis

## 3. Bibliotheksethik

## 4. Bibliotheksethik in Deutschland Stand und Perspektiven

## 5. Handlungsempfehlungen

<Die in der Präsentation gezeigten Bilder, mussten hier aus urheberrechtlichen Gründen entfernt werden.>

# 1. Einführung (1)

Der gesunde Menschenverstand ist eigentlich nur eine Anhäufung von Vorurteilen, die man bis zum 18. Lebensjahr erworben hat.

Albert Einstein

# 1. Einführung (2)

Was damals Recht war, kann heute nicht  
Unrecht sein.

Hans Filbinger

# 1. Einführung (3)

## Was ist Ethik?

Zwei Fische schwimmen im Meer.  
Ein älterer Fisch kommt ihnen entgegen und fragt: „Morgen Jungs, wie ist das Wasser?“ Die beiden jungen Fische schwimmen noch etwas, bis der eine schließlich zum anderen herübersieht und fragt: „Was zur Hölle ist Wasser?“

David Foster Wallace 2005

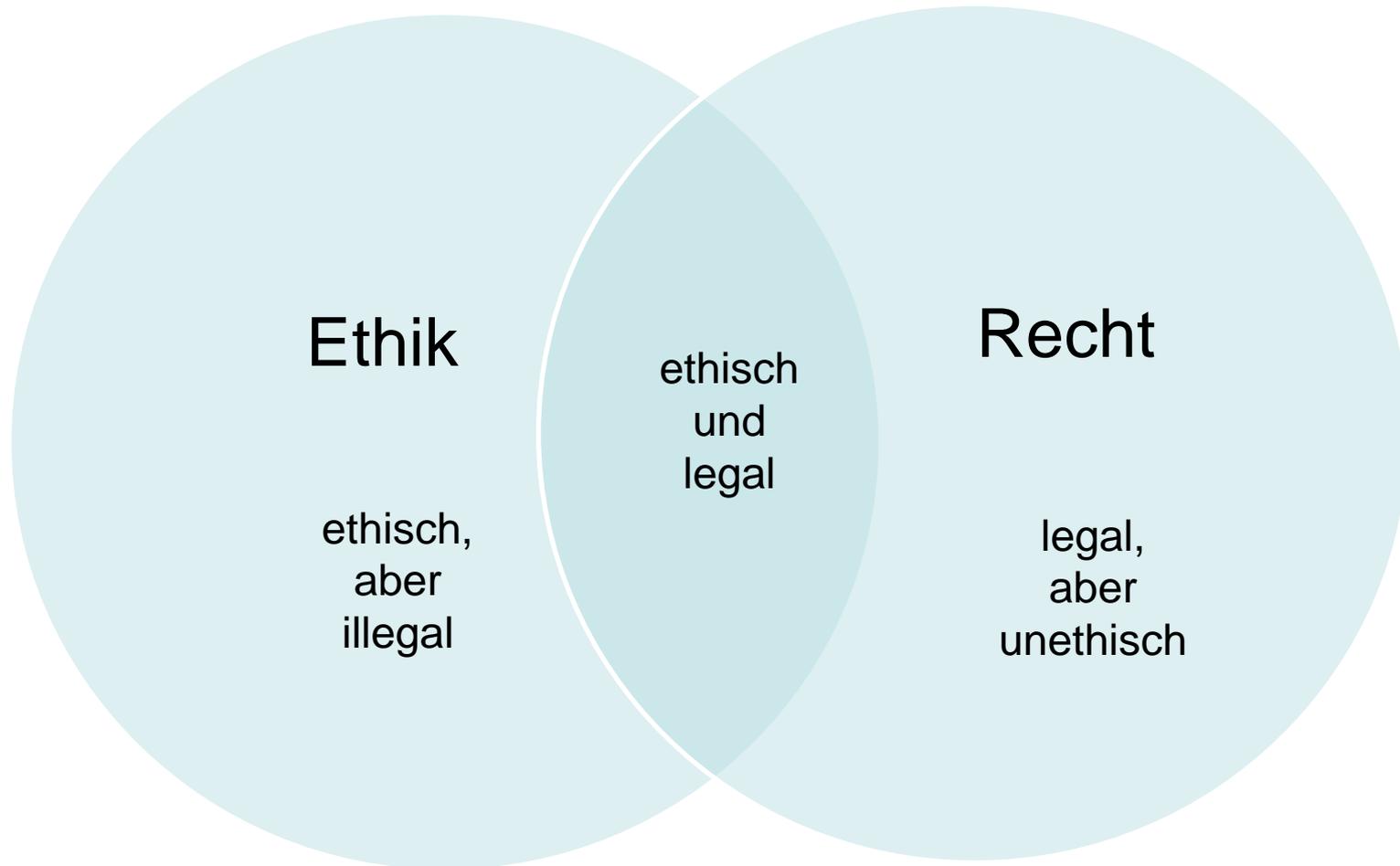
# 1. Einführung (4)

## Ethik

- ist darum bemüht, Kriterien zu entwickeln, durch die sich gutes und schlechtes Verhalten unterscheiden lassen
- zielt darauf, allgemeingültige, akzeptierte Normen und Werte zu ermitteln und zu begründen

⇒ **verantwortbare Praxis ermöglichen, erleichtern**

# 1. Einführung (5)



# 3. Ethik in der Bibliothekspraxis (1)

## Informationsfreiheit vs. Zensur



**Filtersoftware ?  
Jugendschutz ?**

## 2. Ethik in der Bibliothekspraxis (2)

### Ethik und Erschließung

GND vorhanden: Frauenmangel  
nicht vorhanden: Männermangel

GND vorhanden: Sextourismus  
nicht vorhanden: Prostitutionstourismus

GND vorhanden: Überfremdung

DDC: geprägt durch Bindung an christlich-europäisch,  
nordamerikanische Kulturtradition

## 2. Ethik in der Bibliothekspraxis (3)

### Gleichbehandlung

Burkaträgerinnen?

Obdachlose?

Menschen aus einkommensschwachen Schichten?

Bibliotheksgebühren?

## 2. Ethik in der Bibliothekspraxis (4)

### Schutz der Privatheit, Datenschutz

RFID

Videoüberwachung

Soziale Netzwerke

Datenspuren durch Nutzung von E-Books

Discoverysysteme kommerzieller Anbieter

Login-Daten in externen Datenbanken (RA 21...)

Reading Analytics-Software

## 2. Ethik in der Bibliothekspraxis (5)

Weitere Ethikthemen:

Open Access / Geistiges Eigentum

Forschungsdaten

Vermittlung von Informationskompetenz

Bibliometrie / Scientometrie / Forschungsmonitoring

Learning Analytics

Fake News, Desinformation / informationelle Grundversorgung

**USW., USW.**

# 3. Bibliotheksethik (1)

Angewandte Ethik

Informationsethik

**Bibliotheksethik**

Berufsethik/  
Individualethik

Bibliothekarische  
Institutionenethik

## 3. Bibliotheksethik (2)

### Funktionen der Bibliotheksethik:

1. **Ethische Grundwerte** der Institution Bibliothek und der handelnden Bibliothekarinnen und Bibliothekare ermitteln (Informationsfreiheit, Informationsgerechtigkeit, gesellschaftliche Verantwortung...)
2. **Orientierung** schaffen und **Standardisierung** ermöglichen durch die kollaborative Entwicklung von Ethikkodizes
3. **Transparenz** nach außen und innen erzeugen
4. Ethisch fundiertes **Berufsbild** prägen
5. Ethisch fundierte **Rechtskritik** ermöglichen
6. **Modell** für lokale **Leitbilder** und Policies bieten
7. **Rückhalt** und Unterstützung bei Konflikten und Dilemmata

### 3. Bibliotheksethik (3)

**Instrumente und Methoden** der Bibliotheksethik :

- Entwicklung und Pflege von **Ethikkodizes** (Institutionenethik, Berufsethik) in breiter, öffentlicher Debatte
- Einrichtung einer unabhängigen **Ethikkommission**
- Regelmäßige **Schulungen**
- Entwicklung von **Fallstudiensammlungen**
- **Beratung** im Falle ethischer **Konflikte** und **Dilemmata**
- **Beteiligung an öffentlichen Diskursen** zu bibliotheks- und informationsethisches relevanten Themen

# 3. Bibliotheksethik (4)

## Zielvorstellungen

Beschäftigung mit Bibliotheksethik soll bei Bibliothekarinnen und Bibliothekaren

- o **selbständiges Erkennen und Problematisieren** ethischer Konflikte im Bibliotheksbereich ermöglichen
- o **Verantwortungssinn** für die **Auswirkungen** individuellen u. kollektiven Handelns im Bibliotheksbereich stärken
- o zu **Grundkenntnissen ethischer Begriffe und Theorien** führen sowie deren Relevanz für die alltägliche Praxis verdeutlichen

# 4. Bibliotheksethik in Deutschland (1)

The image shows a Google search interface. The search bar contains the text "Bibliotheksethik". Below the search bar, there are radio buttons for "Suche", "Das Web", "Seiten auf Deutsch", and "Seiten aus Deutschland". The "Seiten auf Deutsch" option is selected. Below the search bar, there are links for "Erweiterte Suche" and "Einstellungen". The search results are displayed under the heading "Web" and "Ergebnisse 1 -". The first result is a suggestion: "Meinten Sie Bibliothekstheke". This suggestion is circled in black. Below the suggestion, there are two search results. The first result is titled "Etymologie, Étymologie, Etymology - Wortgeschichte & ..." and includes the text "... de-inform ijie. (E?)(L?) http://www.ijie.org/ de-inform Informationsethik, Cyberethik, **Bibliotheksethik**, Computerethik, Medienethik (W?). ...". The second result is titled "Informationsethik" and includes the text "... **Bibliotheksethik** fängt, so Swan, mit dem Informationsprozeß selbst an, nämlich dort, wo Entscheidungen darüber fallen, welche Information erzeugt und wie ...".

# 4. Bibliotheksethik in Deutschland (2)

Treffer bei Google (7.1.2019):

Bibliotheksethik	6.770	(2,2%)
Library Ethics	305.000	
Informationsethik	26.800	(8,5%)
Information Ethics	315.000	

# 4. Bibliotheksethik in Deutschland (3)

Zur aktuellen Lage:

„Die Bibliotheksethik dümpelt in Deutschland seit Jahren vor sich hin. (...) Die traurige Wahrheit ist vielmehr, dass es hierzulande so gut wie keine Experten für Bibliotheksethik gibt, und die wenigen werden vom bibliothekarischen Mainstream eher als weltfremde Exoten betrachtet. Ein hausgemachtes Problem...“

Bernd Schleh:

Stiefkind Bibliotheksethik. In: BuB, 2016,1, S. 1.

# 4. Bibliotheksethik in Deutschland (4)

Faktencheck:

Ethikkodex (BID)	2007 und 2017 (USA: 1938; Ukraine:1996)
Verhaltenskodex (dbv)	2015 (individualethisch)
Ethikkommission	2015 aufgelöst
Schulungen	nein
Fallstudiensammlung	Einzelinitiative
Beratung im Falle ethischer Konflikte und Dilemmata	nein
Beteiligung an öffent- lichen Diskursen zu ethisch relevanten Themen	???

# 4. Bibliotheksethik in Deutschland (5)

Faktencheck:

- Äußerungen in Diskussionslisten zeugen von großer Unsicherheit der Kolleginnen und Kollegen
- Standardisierung ist defizitär
- Vertrautheit mit Ethikkodex nicht erkennbar
- Ethische Relevanz des eigenen Handelns wird oft nicht identifiziert

Aber:

**Themenbezogenes Interesse bei spezifischen Diskussionsveranstaltungen, wenn das Wort Praxis vorkommt**

# 5. Handlungsempfehlungen

## Empfehlungen:

- **Berufsethik** im Rahmen **offener, breiter Diskussion** überarbeiten
- **Institutionenethik** in **breiter Diskussion** erarbeiten
- **Ethikkommission** einrichten
- **Praxisbezogene Schulungen** anbieten, auf der Basis von Fallstudien, mit Werbekampagne
- **Bibliotheksethik** in der **allgemeinen Öffentlichkeit** bekannt machen (⇒ Berufsbild)
- Bereitschaft, in ethisch relevanten gesellschaftlichen Kontroversen **Stellung zu beziehen**

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**Kontakt:**  
**hermann.roesch@th-koeln.de**